



2013

STATISTISCHE BERICHTE



Sozialhilfe am 31. Dezember 2012

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt,
Empfängerinnen und Empfänger

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie
„von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen.....	5
Tabellenteil	
1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2008 bis 2012 nach ausgewählten Merkmalen.....	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen.....	8
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2012 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen.....	9
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2012 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen.....	10
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen.....	11
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	12
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	13
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	14
9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	15
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	17
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	19
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	21
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	23

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	25
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	27
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Verwaltungsbezirken.....	30

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 6a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zur Folge, da ab 1. Januar 2005 z. B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben.

Im Gegensatz dazu erhöht sich die Zahl der Empfänger in Einrichtungen. Grundlage dafür ist die Einführung des § 35 SGB XII.

Bis zum 31. Dezember 2004 umfasste gemäß § 27 Abs. 3 BSHG die Hilfe in besonderen Lebenslagen (heute: Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) in Einrichtungen auch den in Einrichtungen gewährten Lebensunterhalt. Diese Leistungsempfänger wurden demnach ausschließlich in der Statistik der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erfasst. Mit Einführung des § 35 SGB XII zum 1. Januar 2005 werden erstmals die Leistungen zur Deckung des Lebensunterhalts in Einrichtungen (3. und 4. Kapitel SGB XII) und die anderen Hilfearten (5. bis 9. Kapitel SGB XII) getrennt. Dieser Personenkreis wird somit gemäß der erbrachten Leistungen sowohl in der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel als auch in der Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Bestandserhebung, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

Begriffserläuterungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

HLU-Empfänger

Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigentum
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge
- Mehrbedarfzuschläge

Der Bruttobedarf für Empfänger in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt und den Barbetrag zur persönlichen Verfügung sowie unter Umständen den sogenannten Zusatzbarbetrag.

Angerechnetes Einkommen

Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die laut § 82 Abs. 2 SGB XII genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese Beiträge gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindesteigenbeitrag nach § 86 des Einkommensteuergesetzes nicht überschreiten
- mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben
- das Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 43 Satz 4 SGB IX

Nettobedarf

Der Nettobedarf einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2008 bis 2012
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1. Empfänger/-innen insgesamt	12 085	11 814	12 673	12 995	13 427
außerhalb von Einrichtungen	3 151	3 318	3 526	3 841	3 976
in Einrichtungen	8 934	8 496	9 147	9 154	9 451
Deutsche	11 530	11 243	12 073	12 372	12 798
Nichtdeutsche	555	571	600	623	629
weiblich	6 394	6 079	6 591	6 708	6 894
männlich	5 691	5 735	6 082	6 287	6 533
2. Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen					
nach Altersgruppen					
unter 15 Jahren	579	594	594	615	623
15 bis unter 18 Jahren	27	23	26	19	20
18 bis unter 25 Jahren	134	170	177	191	203
25 bis unter 65 Jahren	2 255	2 403	2 577	2 896	3 014
65 und mehr Jahre	156	128	152	120	116
Durchschnittsalter in Jahren	41,2	40,3	41,2	41,8	42,6
15- bis 65 jährige Empfänger insgesamt	2 416	2 596	2 780	3 106	3 237
mit Beschäftigung	86	127	118	151	136
mit Einschränkung der Leistung	164	201	173	130	106
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern					
außerhalb von Einrichtungen	2 822	3 004	3 208	3 526	3 658
die in Haushalten mit ... leben					
1 Person	1 981	2 139	2 323	2 578	2 650
2 Personen	468	466	496	552	613
3 Personen	213	229	225	224	230
4 Personen	93	108	101	100	93
5 Personen	34	36	36	42	37
6 und mehr Personen	33	26	27	30	35
nach dem Einkommen					
ohne angerechnetes Einkommen	1 225	1 210	1 139	1 163	1 024
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen	1 597	1 794	2 069	2 363	2 634
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in EUR pro Monat					
Bruttobedarf	655	663	666	681	700
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	292	295	294	313	295
angerechnetes Einkommen	369	363	365	377	387
Nettobedarf	447	446	431	430	424

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU-Ausländer	Asyl-berechtigte	Bürgerkriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer
Weiblich							
unter 3	28	25	3	-	2	-	1
3 - 7	81	72	9	-	3	-	6
7 - 11	100	93	7	2	1	1	3
11 - 15	186	171	15	4	3	-	8
15 - 18	55	49	6	3	-	-	3
18 - 21	116	114	2	1	-	-	1
21 - 25	250	240	10	2	-	1	7
25 - 30	325	308	17	2	1	-	14
30 - 40	588	547	41	10	3	-	28
40 - 50	838	800	38	12	-	-	26
50 - 60	1 084	1 017	67	24	2	1	40
60 - 65	826	762	64	17	1	1	45
65 - 70	264	257	7	3	1	-	3
70 - 75	386	377	9	3	-	-	6
75 - 80	423	414	9	-	1	-	8
80 - 85	473	467	6	2	-	-	4
85 und älter	871	853	18	3	-	-	15
Zusammen	6 894	6 566	328	88	18	4	218
Durchschnittsalter	56,2	56,6	48,6	49,2	28,8	37,5	50,3
Männlich							
unter 3	36	34	2	-	1	-	1
3 - 7	85	75	10	-	3	-	7
7 - 11	118	108	10	1	2	-	7
11 - 15	190	178	12	2	2	-	8
15 - 18	82	78	4	-	1	-	3
18 - 21	179	173	6	-	-	-	6
21 - 25	316	302	14	2	1	-	11
25 - 30	428	408	20	-	1	-	19
30 - 40	845	804	41	10	1	1	29
40 - 50	1 098	1 059	39	13	1	-	25
50 - 60	1 311	1 258	53	14	-	-	39
60 - 65	708	661	47	12	1	-	34
65 - 70	288	273	15	6	-	-	9
70 - 75	338	328	10	3	-	-	7
75 - 80	238	230	8	4	-	-	4
80 - 85	168	162	6	1	1	-	4
85 und älter	105	101	4	1	-	-	3
Zusammen	6 533	6 232	301	69	15	1	216
Durchschnittsalter	47,3	47,4	45,0	52,4	23,4	36,5	44,2
Insgesamt							
unter 3	64	59	5	-	3	-	2
3 - 7	166	147	19	-	6	-	13
7 - 11	218	201	17	3	3	1	10
11 - 15	376	349	27	6	5	-	16
15 - 18	137	127	10	3	1	-	6
18 - 21	295	287	8	1	-	-	7
21 - 25	566	542	24	4	1	1	18
25 - 30	753	716	37	2	2	-	33
30 - 40	1 433	1 351	82	20	4	1	57
40 - 50	1 936	1 859	77	25	1	-	51
50 - 60	2 395	2 275	120	38	2	1	79
60 - 65	1 534	1 423	111	29	2	1	79
65 - 70	552	530	22	9	1	-	12
70 - 75	724	705	19	6	-	-	13
75 - 80	661	644	17	4	1	-	12
80 - 85	641	629	12	3	1	-	8
85 und älter	976	954	22	4	-	-	18
Insgesamt	13 427	12 798	629	157	33	5	434
Durchschnittsalter	51,9	52,1	46,9	50,6	26,3	37,3	47,2

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.2012 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
Weiblich						
unter 3	27	-	-	25	1	1
3 - 7	77	-	-	62	5	10
7 - 11	77	-	-	63	5	9
11 - 15	139	2	-	93	20	24
15 - 18	9	-	-	7	-	2
18 - 21	28	15	-	6	-	7
21 - 25	75	55	2	3	1	14
25 - 30	87	65	2	6	1	13
30 - 40	200	180	8	4	2	6
40 - 50	325	294	10	4	2	15
50 - 60	463	422	29	-	4	8
60 - 65	497	407	77	1	2	10
65 - 70	29	24	4	-	-	1
70 - 75	16	13	1	-	-	2
75 - 80	7	4	2	-	1	-
80 - 85	6	5	1	-	-	-
85 und älter	4	4	-	-	-	-
Zusammen	2 066	1 490	136	274	44	122
Durchschnittsalter	43,8	50,5	57,8	10,9	22,1	28,3
Männlich						
unter 3	35	-	-	26	4	5
3 - 7	78	-	-	58	9	11
7 - 11	86	-	-	65	8	13
11 - 15	104	3	-	80	6	15
15 - 18	11	-	-	7	-	4
18 - 21	28	10	-	12	-	6
21 - 25	72	46	1	9	-	16
25 - 30	100	74	3	10	1	12
30 - 40	247	195	-	24	3	25
40 - 50	378	343	12	7	2	14
50 - 60	438	402	13	4	3	16
60 - 65	279	263	14	-	1	1
65 - 70	32	28	4	-	-	-
70 - 75	12	6	5	-	-	1
75 - 80	8	5	3	-	-	-
80 - 85	2	2	-	-	-	-
85 und älter	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 910	1 377	55	302	37	139
Durchschnittsalter	41,2	48,7	56,1	13,8	17,5	26,9
Insgesamt						
unter 3	62	-	-	51	5	6
3 - 7	155	-	-	120	14	21
7 - 11	163	-	-	128	13	22
11 - 15	243	5	-	173	26	39
15 - 18	20	-	-	14	-	6
18 - 21	56	25	-	18	-	13
21 - 25	147	101	3	12	1	30
25 - 30	187	139	5	16	2	25
30 - 40	447	375	8	28	5	31
40 - 50	703	637	22	11	4	29
50 - 60	901	824	42	4	7	24
60 - 65	776	670	91	1	3	11
65 - 70	61	52	8	-	-	1
70 - 75	28	19	6	-	-	3
75 - 80	15	9	5	-	1	-
80 - 85	8	7	1	-	-	-
85 und älter	4	4	-	-	-	-
Insgesamt	3 976	2 867	191	576	81	261
Durchschnittsalter	42,6	49,7	57,3	12,4	20,0	27,6

4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2012 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					
		mit Beschäftigung ¹⁾			mit Einschränkung der Leistung ²⁾		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Deutsche	Nichtdeutsche		Deutsche	Nichtdeutsche

Weiblich

15 - 18	9	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	28	2	2	-	3	3	-	-
21 - 25	75	3	3	-	4	3	1	1
25 - 30	87	1	1	-	8	7	1	1
30 - 40	200	12	9	3	8	6	2	2
40 - 50	325	14	13	1	10	9	1	1
50 - 60	463	20	17	3	12	11	1	1
60 - 65	497	18	17	1	6	5	1	1
Zusammen	1 684	70	62	8	51	44	7	7
Durchschnittsalter	49,5	47,9	48,0	47,1	41,5	41,6	40,5	

Männlich

15 - 18	11	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	28	3	3	-	3	3	-	-
21 - 25	72	6	6	-	9	9	-	-
25 - 30	100	6	5	1	4	4	-	-
30 - 40	247	10	9	1	10	10	-	-
40 - 50	378	21	18	3	18	17	1	1
50 - 60	438	12	12	-	11	9	2	2
60 - 65	279	8	7	1	-	-	-	-
Zusammen	1 553	66	60	6	55	52	3	3
Durchschnittsalter	47,3	42,5	42,5	42,5	38,7	38,1	49,2	

Insgesamt

15 - 18	20	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	56	5	5	-	6	6	-	-
21 - 25	147	9	9	-	13	12	1	1
25 - 30	187	7	6	1	12	11	1	1
30 - 40	447	22	18	4	18	16	2	2
40 - 50	703	35	31	4	28	26	2	2
50 - 60	901	32	29	3	23	20	3	3
60 - 65	776	26	24	2	6	5	1	1
Insgesamt	3 237	136	122	14	106	96	10	10
Durchschnittsalter	48,5	45,3	45,3	45,1	40,0	39,7	43,1	

1) Empfänger/-innen, die einer Beschäftigung von bis zu 3 Stunden täglich nachgehen. - 2) Empfänger/-innen, deren Leistungen gem. § 39 SGB XII vermindert wurden.

5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon									
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	und zwar an								
			Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungshilfe	Personen, die einer kostenintensiven Ernährung bedürfen	Personen mit dezentraler Warmwassererzeugung	ohne Mehrbedarfzuschlag
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahren und voll erwerbsgemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehrbedarfzuschlag gem. § 30(3) Satz 2 SGB XII				

Weiblich

unter 3	27	4	-	-	-	-	-	-	-	4	23
3 - 7	77	13	-	-	-	-	-	-	-	13	64
7 - 11	77	8	-	-	-	-	-	-	-	8	69
11 - 15	139	28	-	-	-	-	-	-	1	27	111
15 - 18	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
18 - 21	28	12	-	7	-	1	-	-	-	4	16
21 - 25	75	23	-	6	2	5	-	1	1	9	52
25 - 30	87	29	-	3	2	11	2	-	-	14	58
30 - 40	200	73	-	16	1	24	2	-	9	31	127
40 - 50	325	119	-	31	-	22	17	1	17	55	206
50 - 60	463	151	-	54	-	4	7	-	19	91	312
60 - 65	497	132	-	36	-	-	-	-	5	102	365
65 - 70	29	8	2	-	-	-	-	-	-	6	21
70 - 75	16	4	1	-	-	-	-	-	-	3	12
75 - 80	7	1	-	-	-	-	-	-	-	1	6
80 - 85	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
85 und älter	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Zusammen	2 066	607	5	153	5	67	28	2	52	368	1 459
Durchschnittsalter	43,8	45,6	76,5	49,4	27,1	36,5	45,9	31,0	48,2	45,8	43,1

Männlich

unter 3	35	6	-	-	X	-	-	-	-	6	29
3 - 7	78	13	-	-	X	-	-	-	-	13	65
7 - 11	86	12	-	-	X	-	-	-	1	11	74
11 - 15	104	15	-	-	X	-	-	-	-	15	89
15 - 18	11	1	-	1	X	-	-	-	-	-	10
18 - 21	28	11	-	8	X	-	-	1	-	2	17
21 - 25	72	20	-	6	X	-	-	2	2	11	52
25 - 30	100	19	-	4	X	-	-	-	2	14	81
30 - 40	247	67	-	22	X	-	-	-	7	42	180
40 - 50	378	113	-	41	X	3	5	-	19	61	265
50 - 60	438	152	-	65	X	4	-	-	18	84	286
60 - 65	279	106	-	32	X	-	-	-	3	84	173
65 - 70	32	8	4	-	X	-	-	-	-	4	24
70 - 75	12	2	2	-	X	-	-	-	1	1	10
75 - 80	8	3	-	-	X	-	-	-	-	3	5
80 - 85	2	-	-	-	X	-	-	-	-	-	2
85 und älter	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 910	548	6	179	X	7	5	3	53	351	1 362
Durchschnittsalter	41,2	45,6	68,5	48,4	X	51,5	41,7	22,2	46,7	44,8	39,5

Insgesamt

unter 3	62	10	-	-	-	-	-	-	-	10	52
3 - 7	155	26	-	-	-	-	-	-	-	26	129
7 - 11	163	20	-	-	-	-	-	-	1	19	143
11 - 15	243	43	-	-	-	-	-	-	1	42	200
15 - 18	20	1	-	1	-	-	-	-	-	-	19
18 - 21	56	23	-	15	-	1	-	1	-	6	33
21 - 25	147	43	-	12	2	5	-	3	3	20	104
25 - 30	187	48	-	7	2	11	2	-	2	28	139
30 - 40	447	140	-	38	1	24	2	-	16	73	307
40 - 50	703	232	-	72	-	25	22	1	36	116	471
50 - 60	901	303	-	119	-	8	7	-	37	175	598
60 - 65	776	238	-	68	-	-	-	-	8	186	538
65 - 70	61	16	6	-	-	-	-	-	-	10	45
70 - 75	28	6	3	-	-	-	-	-	1	4	22
75 - 80	15	4	-	-	-	-	-	-	-	4	11
80 - 85	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
85 und älter	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Insgesamt	3 976	1 155	11	332	5	74	33	5	105	719	2 821
Durchschnittsalter	42,6	45,6	72,1	48,9	27,1	37,9	45,3	25,7	47,4	45,3	41,3

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012
nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		darunter	davon			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾	in Einrichtungen	weiblich	männlich	Deutsche	Nicht-deutsche
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	88	2	23	46	42	76	12
Kaiserslautern	504	5	311	249	255	467	37
Koblenz	457	4	336	233	224	417	40
Landau in der Pfalz	169	4	123	86	83	166	3
Ludwigshafen am Rhein	609	4	437	296	313	562	47
Mainz	759	4	525	345	414	698	61
Neustadt a. d. Wstr.	200	4	157	109	91	192	8
Pirmasens	258	6	191	135	123	251	7
Speyer	58	1	5	34	24	49	9
Trier	573	5	378	307	266	558	15
Worms	353	4	152	180	173	316	37
Zweibrücken	149	4	93	95	54	140	9
Landkreise							
Ahrweiler	477	4	384	250	227	457	20
Altenkirchen (Ww.)	519	4	402	281	238	498	21
Alzey-Worms	395	3	250	195	200	377	18
Bad Dürkheim	357	3	294	175	182	346	11
Bad Kreuznach	602	4	439	310	292	574	28
Bernkastel-Wittlich	86	1	-	39	47	80	6
Birkenfeld	101	1	32	43	58	98	3
Cochem-Zell	189	3	155	122	67	185	4
Donnersbergkreis	321	4	210	159	162	314	7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	351	4	278	159	192	344	7
Germersheim	293	2	199	145	148	281	12
Kaiserslautern	222	2	156	118	104	214	8
Kusel	286	4	203	137	149	277	9
Mainz-Bingen	620	3	479	317	303	596	24
Mayen-Koblenz	796	4	616	428	368	775	21
Neuwied	741	4	509	372	369	700	41
Rhein-Hunsrück-Kreis	333	3	240	158	175	323	10
Rhein-Lahn-Kreis	602	5	433	328	274	590	12
Rhein-Pfalz-Kreis	191	1	160	94	97	178	13
Südliche Weinstraße	302	3	214	149	153	290	12
Südwestpfalz	243	3	212	124	119	239	4
Trier-Saarburg	383	3	303	214	169	372	11
Vulkaneifel	205	3	181	125	80	203	2
Westerwaldkreis	635	3	371	337	298	595	40
Rheinland-Pfalz	13 427	3	9 451	6 894	6 533	12 798	629
Kreisfreie Städte	4 177	4	2 731	2 115	2 062	3 892	285
Landkreise	9 250	3	6 720	4 779	4 471	8 906	344

1) Einwohner am 31.12.2012 (Bevölkerung nach Zensus 2011).

7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen zusammen							darunter männlich						
	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	88	6	8	.	23	33	17	42	4	5	-	12	13	8
Kaiserslautern	504	13	33	35	126	176	121	255	5	16	21	81	92	40
Koblenz	457	5	13	25	146	141	127	224	2	7	15	97	70	33
Landau in der Pfalz	169	2	10	20	53	37	47	83	-	6	9	31	22	15
Ludwigshafen am Rhein	609	5	35	26	186	200	157	313	2	18	13	117	109	54
Mainz	759	23	53	35	280	227	141	414	11	29	24	154	132	64
Neustadt a. d. Wstr.	200	4	10	18	68	53	47	91	2	3	9	37	26	14
Pirmasens	258	9	19	14	81	79	56	123	3	11	7	52	35	15
Speyer	58	4	8	.	16	25	4	24	3	3	.	5	10	2
Trier	573	6	22	28	139	226	152	266	.	11	19	78	107	50
Worms	353	3	15	19	110	135	71	173	.	8	12	62	68	22
Zweibrücken	149	6	9	3	38	48	45	54	4	5	.	16	18	10
Landkreise														
Ahrweiler	477	3	18	36	119	131	170	227	.	9	21	69	69	58
Altenkirchen (Ww.)	519	5	20	32	157	162	143	238	3	7	20	92	80	36
Alzey-Worms	395	9	31	24	131	105	95	200	6	16	15	69	63	31
Bad Dürkheim	357	2	18	19	128	103	87	182	2	12	14	76	45	33
Bad Kreuznach	602	15	35	49	176	166	161	292	7	16	32	101	79	57
Bernkastel-Wittlich	86	5	8	7	31	33	2	47	4	5	3	16	17	2
Birkenfeld	101	7	6	.	26	31	30	58	7	.	.	13	19	17
Cochem-Zell	189	4	4	7	47	49	78	67	3	2	4	21	19	18
Donnersbergkreis	321	2	21	28	106	89	75	162	-	11	18	62	40	31
Eifelkreis Bitburg-Prüm	351	3	13	12	92	109	122	192	.	10	6	65	68	42
Germersheim	293	6	13	22	100	81	71	148	.	6	11	55	45	30
Kaiserslautern	222	5	20	14	63	67	53	104	3	9	6	39	29	18
Kusel	286	4	25	28	85	67	77	149	3	17	16	50	44	19
Mainz-Bingen	620	4	23	35	221	161	176	303	4	8	12	125	90	64
Mayen-Koblenz	796	12	47	71	263	187	216	368	5	21	41	142	96	63
Neuwied	741	19	59	44	192	219	208	369	10	33	25	108	117	76
Rhein-Hunsrück-Kreis	333	4	27	28	97	95	82	175	3	17	15	57	56	27
Rhein-Lahn-Kreis	602	.	15	49	201	169	167	274	.	8	26	115	81	43
Rhein-Pfalz-Kreis	191	4	6	11	84	49	37	97	2	3	7	46	27	12
Südliche Weinstraße	302	9	12	25	93	71	92	153	3	11	15	56	41	27
Südwestpfalz	243	2	16	11	75	58	81	119	2	10	7	48	28	24
Trier-Saarburg	383	4	16	23	100	98	142	169	3	9	11	59	50	37
Vulkaneifel	205	-	15	9	51	38	92	80	-	9	8	33	13	17
Westerwaldkreis	635	15	28	51	218	211	112	298	9	18	30	112	101	28
Rheinland-Pfalz	13 427	230	731	861	4 122	3 929	3 554	6 533	121	390	495	2 371	2 019	1 137
Kreisfreie Städte	4 177	86	235	225	1 266	1 380	985	2 062	38	122	131	742	702	327
Landkreise	9 250	144	496	636	2 856	2 549	2 569	4 471	83	268	364	1 629	1 317	810

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins-gesamt	darunter			davon					
		weiblich	Deutsche	Durchschnitts-alter	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	65	36	54	44,7	6	8	.	18	25	7
Kaiserslautern	193	96	169	41,2	13	24	12	55	88	.
Koblenz	121	68	99	47,8	5	9	2	34	66	5
Landau in der Pfalz	46	23	43	37,3	2	6	3	21	14	-
Ludwigshafen am Rhein	172	87	148	43,7	5	21	5	61	78	2
Mainz	234	121	197	41,5	19	24	4	93	91	3
Neustadt a. d. Wstr.	43	32	37	39,7	4	5	2	13	16	3
Pirmasens	67	34	60	40,4	9	4	-	27	27	-
Speyer	53	32	44	41,8	4	8	.	16	23	.
Trier	195	106	188	48,8	6	16	6	41	121	5
Worms	201	107	170	49,4	3	15	6	57	89	31
Zweibrücken	56	36	49	43,6	5	6	-	16	28	.
Landkreise										
Ahrweiler	93	41	87	45,5	2	5	5	35	44	2
Altenkirchen (Ww.)	117	65	104	41,9	5	10	7	55	38	2
Alzey-Worms	145	70	131	38,1	8	25	11	53	44	4
Bad Dürkheim	63	34	57	45,7	2	3	5	22	28	3
Bad Kreuznach	163	91	150	41,8	15	14	7	51	74	2
Bernkastel-Wittlich	86	39	80	42,1	5	8	7	31	33	2
Birkenfeld	69	30	68	41,6	7	6	.	25	25	5
Cochem-Zell	34	20	31	38,7	4	3	.	12	13	.
Donnersbergkreis	111	57	108	40,9	2	14	8	42	44	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	73	35	67	46,1	3	2	4	28	34	2
Germersheim	94	43	86	39,9	6	13	7	30	37	.
Kaiserslautern	66	40	64	44,2	3	8	.	22	30	2
Kusel	83	35	78	37,1	4	12	8	32	21	6
Mainz-Bingen	141	75	128	41,2	4	23	10	47	54	3
Mayen-Koblenz	180	93	169	38,6	12	27	10	63	63	5
Neuwied	232	130	200	39,6	18	32	15	72	93	2
Rhein-Hunsrück-Kreis	93	45	85	42,3	3	14	6	29	36	5
Rhein-Lahn-Kreis	169	76	162	43,6	.	15	18	63	71	.
Rhein-Pfalz-Kreis	31	18	24	37,6	3	5	2	11	9	.
Südliche Weinstraße	88	44	79	38,8	8	8	7	34	31	-
Südwestpfalz	31	15	29	42,2	2	4	-	13	12	-
Trier-Saarburg	80	44	73	45,2	4	5	9	20	41	.
Vulkaneifel	24	13	22	39,9	-	5	-	9	9	.
Westerwaldkreis	264	135	233	44,1	15	19	12	86	127	5
Rheinland-Pfalz	3 976	2 066	3 573	42,6	217	426	203	1 337	1 677	116
Kreisfreie Städte	1 446	778	1 258	.	81	146	42	452	666	59
Landkreise	2 530	1 288	2 315	.	136	280	161	885	1 011	57

9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft,
aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 865	381	280	259	252	389	310
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	9	10	8	5	4	4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	2	-	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	2	1	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 680	350	256	239	233	370	299
männlich	1 316	195	128	115	110	182	124
weiblich	1 364	155	128	124	123	188	175
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	2	1	2	2	2	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	18	11	9	12	13	6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	613	71	49	55	40	54	71
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	-	1
Einzelnen nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	27	20	18	13	10	16
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	98	14	7	10	5	11	17
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	20	10	15	14	16	14
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	181	10	12	12	8	17	23
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	180	19	22	12	13	26	19
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 658	471	351	326	305	469	400
In Einrichtungen	9 451	237	340	278	297	540	460
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 109	708	691	604	602	1 009	860

noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	366	286	136	206	-	22,6
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	10	4	4	6	-	23,8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	1	1	-	-	25,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	28,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	338	273	129	193	-	22,8
männlich	160	144	61	97	-	22,5
weiblich	178	129	68	96	-	23,0
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	1	3	-	1	-	21,9
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	15	5	2	5	-	17,7
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	71	74	38	90	-	29,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	19,5
Einzel nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	21	15	8	14	-	23,3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	9	8	3	14	-	25,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	18	26	12	26	-	30,5
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	23	25	15	36	-	34,8
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	27	20	11	11	-	23,5
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	464	380	185	307	-	23,8
In Einrichtungen	970	850	1 556	3 923	-	53,7
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 434	1 230	1 741	4 230	-	45,4

10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 865	345	257	242	230	379	299
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	8	10	7	4	5	5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	1	-	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	2	1	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 680	318	235	224	216	361	286
männlich	1 316	178	115	107	101	178	115
weiblich	1 364	140	120	117	115	183	171
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	1	1	2	2	2	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	17	9	8	8	11	7
Bedarfsgemeinschaften ohne							
Haushaltsvorstand zusammen	613	63	40	51	37	52	69
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	25	14	17	11	11	15
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	98	13	7	8	5	11	11
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	17	8	15	12	14	18
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	181	8	11	11	9	16	24
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	180	10	20	14	12	21	16
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 658	418	317	307	279	452	384
In Einrichtungen	9 451	228	332	266	278	529	438
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 109	646	649	573	557	981	822

noch: 10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens
ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	376	295	163	249	30	25,9
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8	7	4	3	3	28,3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	33,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	29,9
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	347	280	152	236	25	25,9
männlich	162	145	78	124	13	26,0
weiblich	185	135	74	112	12	25,7
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	2	3	-	1	-	24,0
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	16	5	5	8	2	24,8
Bedarfsgemeinschaften ohne						
Haushaltsvorstand zusammen	79	76	40	100	6	32,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	19,5
Einzel nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	23	17	10	17	2	27,9
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12	9	3	18	1	31,3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	20	26	13	26	2	33,2
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	24	24	14	39	1	36,6
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	25	22	14	25	1	31,2
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	480	393	217	374	37	27,3
In Einrichtungen	919	849	1 561	3 491	560	65,2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 399	1 242	1 778	3 865	597	54,6

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	2 865	10	3	6	15	71	56	258
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	-	-	-	-	-	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 680	10	3	6	15	71	56	258
männlich	1 316	7	2	5	11	46	33	119
weiblich	1 364	3	1	1	4	25	23	139
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	-	-	-	-	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne								
Haushaltsvorstand zusammen	613	4	1	18	60	140	215	92
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	2	1	5	17	16	39	41
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	98	1	-	3	8	11	18	22
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	-	-	7	11	48	88	14
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	181	1	-	3	24	65	70	15
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	180	-	2	-	1	1	10	79
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 658	14	6	24	76	212	281	429
In Einrichtungen	9 451	8 748	3	4	24	35	58	102
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 109	8 762	9	28	100	247	339	531

noch: 11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durch- schnittlicher Bruttobe- darf in EUR pro Monat
	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	654	857	539	179	153	34	28	2	754
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	2	4	10	39	7	2	-	1 102
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	1	3	2	-	1 458
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	1	2	-	1	1	-	-	962
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	653	852	528	161	64	3	-	-	722
männlich	353	391	248	72	26	3	-	-	711
weiblich	300	461	280	89	38	-	-	-	733
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	1	1	1	5	3	3	-	1 231
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	1	1	4	7	43	17	21	2	1 273
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	44	25	12	1	-	-	1	-	451
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	1	-	1 954
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	23	11	6	1	-	-	-	-	500
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	17	13	5	-	-	-	-	-	532
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	3	-	-	-	-	-	-	-	411
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1	1	1	-	-	-	-	-	395
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	25	16	20	6	11	3	6	-	687
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	723	898	571	186	164	37	35	2	700
In Einrichtungen	207	112	15	60	9	3	24	47	154
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	930	1 010	586	246	173	40	59	49	306

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon					
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung				
			zu- sammen	durchschnittlich anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR/Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 75	75 - 100	100 - 125
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 865	112	2 753	320	35	17	31
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	1	63	378	1	-	3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	6	442	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
ohne Kinder unter 18 Jahren	5	1	4	285	-	1	-
mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände							
zusammen	2 680	107	2 573	313	33	16	28
männlich	1 316	69	1 247	302	19	10	16
weiblich	1 364	38	1 326	323	14	6	12
Männliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	14	-	14	424	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	96	3	93	458	1	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne							
Haushaltsvorstand zusammen	613	94	519	180	45	25	48
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand							
mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	1	1 092	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	47	115	191	7	4	12
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	98	16	82	198	11	7	4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	11	160	170	14	4	13
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	181	20	161	166	13	10	19
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	180	4	176	250	3	1	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 658	210	3 448	295	83	43	81

noch: 12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft
und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon										
	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung										
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat										
	125 - 150	150 - 175	175 - 200	200 - 225	225 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit											
Haushaltsvorstand zusammen	40	70	91	142	135	505	677	554	223	111	122
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	1	1	6	8	19	10	7	7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	40	70	91	139	134	493	658	510	194	90	77
männlich	20	33	36	75	76	290	335	205	81	23	28
weiblich	20	37	55	64	58	203	323	305	113	67	49
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	1	-	2	2	1	2	2	4
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	4	7	22	16	11	32
Bedarfsgemeinschaften ohne											
Haushaltsvorstand zusammen	62	70	86	54	48	48	18	8	5	-	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	13	14	12	19	8	14	7	3	2	-	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4	3	10	7	10	12	9	4	1	-	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	20	31	32	13	18	13	1	1	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	25	22	32	15	12	9	1	-	2	-	1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3	22	37	25	19	17	22	12	6	1	6
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	105	162	214	221	202	570	717	574	234	112	130

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	2 865	29	34	118	187	202	225	221
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	1	1	2	6	6	8	5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	-	-	1	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	-	1	-	-	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 680	27	33	114	177	191	211	212
männlich	1 316	13	20	61	86	111	89	99
weiblich	1 364	14	13	53	91	80	122	113
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	-	-	1	-	-	1	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	1	-	-	3	5	5	1
Bedarfsgemeinschaften ohne								
Haushaltsvorstand zusammen	613	7	15	38	49	70	94	74
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	5	1	3	8	7	17	20
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	98	2	2	6	5	11	7	6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	-	9	15	14	23	39	18
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	181	-	3	14	22	29	31	30
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	180	5	3	14	6	23	16	18
Bedarfsgemeinschaften außerhalb								
von Einrichtungen zusammen	3 658	41	52	170	242	295	335	313
In Einrichtungen	9 451	223	280	595	7 713	17	19	29
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 109	264	332	765	7 955	312	354	342

noch: 13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durchschnittlicher Nettobedarf in EUR pro Monat
	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	422	308	319	303	299	129	59	10	450
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	13	7	4	2	1	-	6	2	421
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	2	-	1	1	1	-	-	580
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	-	-	-	-	-	282
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	397	286	304	285	288	121	33	1	442
männlich	178	126	154	152	156	53	17	1	445
weiblich	219	160	150	133	132	68	16	-	438
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	1	2	3	3	-	-	2	-	536
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	11	8	12	9	7	18	7	704
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	92	75	58	26	11	3	1	-	313
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	1	-	1 210
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	20	28	31	14	5	3	-	-	404
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	11	14	17	11	6	-	-	-	391
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	26	21	6	-	-	-	-	-	251
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	35	12	4	1	-	-	-	-	244
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	23	23	28	8	6	1	4	2	372
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	537	406	405	337	316	133	64	12	424
In Einrichtungen	63	89	115	164	24	46	15	59	136
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	600	495	520	501	340	179	79	71	217

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2012 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon					
		ohne ange-rech-netes Ein-kommen	mit angerechnetem Einkommen				
			zu-sammen	durch-schnittlich angerech-netes Einkommen in EUR pro Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 50	50 - 100	100 - 150
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 865	778	2 087	420	44	64	83
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	8	56	785	-	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	6	883	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	5	688	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 680	764	1 916	396	43	64	81
männlich	1 316	411	905	391	22	34	46
weiblich	1 364	353	1 011	401	21	30	35
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	1	13	750	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	5	91	603	1	-	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	613	213	400	213	11	15	15
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	1	744	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	91	71	221	5	9	8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	98	44	54	258	4	4	1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	36	135	204	-	2	2
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	181	42	139	198	2	-	4
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	180	33	147	389	6	3	8
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 658	1 024	2 634	387	61	82	106
In Einrichtungen	9 451	8 259	1 192	137	468	334	130
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 109	9 283	3 826	309	529	416	236

noch: 14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon										
	mit angerechnetem Einkommen										
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat										
	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit											
Haushaltsvorstand zusammen	148	112	140	171	200	423	427	168	84	21	2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	3	1	7	13	27	4	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	1	2	-	2	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	134	111	138	161	190	415	407	143	28	1	-
männlich	68	49	72	82	85	166	196	71	14	-	-
weiblich	66	62	66	79	105	249	211	72	14	1	-
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	1	-	1	2	4	3	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	13	1	2	9	6	5	9	9	22	12	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	253	20	23	22	20	15	4	1	1	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Einzel nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	20	4	8	4	7	3	2	-	1	-	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16	4	6	3	4	10	2	-	-	-	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	106	5	6	8	5	1	-	-	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	111	7	3	7	4	1	-	-	-	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	13	9	11	10	29	26	17	6	6	2	1
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	414	141	174	203	249	464	448	175	91	23	3
In Einrichtungen	74	16	15	18	12	34	32	32	19	8	-
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	488	157	189	221	261	498	480	207	110	31	3

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt ²⁾	davon					
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten				
			zu- sammen ²⁾	und zwar ¹⁾			
				Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- min- derung ³⁾	Alters- rente ³⁾	Hinter- bliebenen- rente ³⁾
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 865	778	2 087	124	1 262	520	96
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	8	56	9	24	27	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	6	1	4	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	5	-	5	2	1	2	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 680	764	1 916	106	1 182	488	90
männlich	1 316	411	905	47	636	177	20
weiblich	1 364	353	1 011	59	546	311	70
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	1	13	2	8	1	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	96	5	91	4	43	1	3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	613	213	400	14	46	12	20
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	91	71	12	32	2	1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	98	44	54	2	14	10	4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	36	135	-	-	-	8
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	181	42	139	-	-	-	7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	180	33	147	2	37	48	4
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 658	1 024	2 634	140	1 345	580	120
In Einrichtungen	9 451	8 259	1 192	114	353	316	117
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 109	9 283	3 826	254	1 698	896	237

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar ¹⁾			
	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Private Unterhalts- leistungen
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	4	5	20	74
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	4	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4	5	16	49
männlich	1	1	4	11
weiblich	3	4	12	38
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	25
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	-	-	-	34
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	6
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	-	7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	13
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	-	8
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	-	1	2	20
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4	6	22	128
In Einrichtungen	4	1	15	205
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8	7	37	333

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar ¹⁾			
	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Verpachtung	Sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	159	1	8	204
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	10
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	3	-	-	3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	68	1	8	162
männlich	28	-	4	68
weiblich	40	1	4	94
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	11	-	-	4
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	71	-	-	24
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	287	-	-	46
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	1
Einzel nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	20	-	-	9
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	17	-	-	9
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	123	-	-	14
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	126	-	-	13
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	45	1	-	29
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	491	2	8	279
In Einrichtungen	70	24	2	152
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	561	26	10	431

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
Kreisfreie Städte			
Frankenthal (Pfalz)	79	23	56
Kaiserslautern	495	311	184
Koblenz	448	336	112
Landau in der Pfalz	165	123	42
Ludwigshafen am Rhein	598	437	161
Mainz	737	525	212
Neustadt a. d. Wstr.	195	157	38
Pirmasens	253	191	62
Speyer	49	5	44
Trier	564	378	186
Worms	342	152	190
Zweibrücken	146	93	53
Landkreise			
Ahrweiler	471	384	87
Altenkirchen (Ww.)	514	402	112
Alzey-Worms	379	250	129
Bad Dürkheim	354	294	60
Bad Kreuznach	583	439	144
Bernkastel-Wittlich	73	-	73
Birkenfeld	98	32	66
Cochem-Zell	188	155	33
Donnersbergkreis	306	210	96
Eifelkreis Bitburg-Prüm	347	278	69
Germersheim	289	199	90
Kaiserslautern	217	156	61
Kusel	280	203	77
Mainz-Bingen	610	479	131
Mayen-Koblenz	778	616	162
Neuwied	711	509	202
Rhein-Hunsrück-Kreis	327	240	87
Rhein-Lahn-Kreis	586	433	153
Rhein-Pfalz-Kreis	187	160	27
Südliche Weinstraße	296	214	82
Südwestpfalz	243	212	31
Trier-Saarburg	381	303	78
Vulkaneifel	203	181	22
Westerwaldkreis	617	371	246
Rheinland-Pfalz	13 109	9 451	3 658
Kreisfreie Städte	4 071	2 731	1 340
Landkreise	9 038	6 720	2 318

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.